

ConSol Jahresbericht 2013



Liebe Leserinnen und Leser

In letzter Zeit höre ich aus dem Freundes- und Bekanntenkreis immer öfters: «Ich bin unter Druck. Ich bin überarbeitet. Ich fühle mich überfordert. Ich brauche eine Auszeit. Ich habe ein Burnout, ich mag nicht mehr.»

All diese Aussagen stimmen mich nachdenklich und ich frage mich, muss dies wirklich sein? Meine Überlegungen dazu sagen mir, dass die heutigen Erwartungen und Anforderungen des Arbeitsmarktes für manche Arbeitnehmende nicht mehr

tragbar sind. Immer mehr Firmen setzen das Ziel, gewinnmaximiert zu wirtschaften, an erste Stelle. Sie vergessen dabei leider oft, dass die Aufgaben von Menschen ausgeführt werden – Menschen mit ihren Stärken und Schwächen.

Doch was geschieht mit jenen Personen, welche den «Vorstellungen der heutigen Gesellschaft» nicht entsprechen und die Ziele und Anforderungen des Arbeitsmarktes nicht erfüllen? Für diese Menschen ist ConSol Zug – nebst anderen sozialen Institutionen

im Kanton Zug – eine Ansprechpartnerin. Der Name ConSol bedeutet übrigens: «mit Sonne» oder «mit Solidarität».

ConSol ist ein Non Profit-Unternehmen und bietet Menschen mit Erwerbseinschränkungen die Möglichkeit, in einem der fünf Betriebe einen Arbeitsplatz zu finden, an dem sie fachlich und persönlich gefördert werden und dadurch Teil unserer Gesellschaft bleiben können. Die geschützten Dauerarbeitsplätze haben zum Ziel, den Mitarbeitenden ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. In den verschiedenen Betrieben werden handwerkliche Produkte hergestellt oder kundenorientierte Dienstleistungen erbracht – und zu marktüblichen Preisen verkauft, was einem volkswirtschaftlichen Sinn gleichkommt.

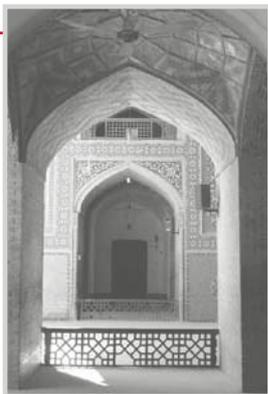
Die Institution ConSol erfüllt ihre Aufgaben mit sehr kompetentem und engagiertem Fachpersonal. Wichtig ist dabei auch die Zusammenarbeit mit Kanton, Gemeinden, Firmen und anderen Institutionen verschiedenster Sozialbereiche sowie Privatpersonen.

Es ist mir deshalb ein grosses Anliegen, allen Beteiligten von Herzen zu danken für die grosse Unterstützung und das Wohlwollen, das sie alle der Institution ConSol entgegen bringen.

Margrit Hegglin
Präsidentin ConSol

FOTO ALBUM

Foto: Georg Anderhub



Persische Abende

ConSol Bistro lädt zu sieben komplett ausgebuchten Persischen Abenden ein.



HIGH- LIGHTS 2013

Neuer Werkstattladen

Die Planungen für einen neuen Werkstattladen sind abgeschlossen. Der Startschuss fällt im Frühjahr 2014.



Neue Leuchte «Vino»

ConSol Glas entwirft in Zusammenarbeit mit einer Kunst-/Designstudentin die neue Leuchte «Vino».

Jahresrückblick 2013

Gute Bedingungen, klare Verhältnisse!



2013 war ein Jahr ohne grössere Projekte. Wir haben die Gelegenheit genutzt, um uns da und dort selber über die Schulter zu schauen, zu überprüfen und zu optimieren.

Der Vorstand hat in Zusammenarbeit mit den Betrieben die Strategie überprüft. Als Ergebnis liegt ein klares und knapp gefasstes Papier vor, welches besagt, dass wir bezüglich unserer sozialen und unternehmerischen Aufgabe die richtigen Dinge tun. Es gibt wenig Korrekturbedarf, aber wir bleiben aufmerksam und flexibel, um uns kreativ und schnell auf neue Entwicklungen einzustellen.

Die breite Abstützung des Vereins ConSol in der Bevölkerung ist uns sehr wichtig. Darum haben wir die Mitgliedschaft attraktiver gestaltet. Die regelmässigen Aktionen für unsere Mitglieder kommen gut an, wir konnten eine schöne Zahl neuer Mitglieder begrüßen. Der Verein ConSol wächst.

Die Erneuerung der Leistungsvereinbarung mit dem Kanton für weitere drei Jahre wurde in angenehmen und speditiven Verhandlungen abgeschlossen. Die Leistungsvereinbarung mit der IV für die beruflichen Massnahmen trat im Frühjahr 2013 rückwirkend auf Anfang Jahr in Kraft. Auch dieser Vertrag hat sich bewährt. Somit haben wir auf die nächsten Jahre hinaus gute Bedingungen, klare Verhältnisse und eine ausreichende Planungssicherheit.

Unseren Kernauftrag, Arbeitsplätze für Personen mit Erwerbseinschränkung zu schaffen, konnten wir gut erfüllen. Da die Nachfrage der IV-Stellen nach verschiedenen beruflichen Massnahmen zwischenzeitlich unter Plan lag, konnten wir mehr Personen in geschützten Arbeitsplätzen einstellen und kommen in diesem Bereich somit auf eine Belegung von 118%. Sehr erfolgreich war unser Job Coach, der mehrere (zumeist junge) Personen für den ersten Arbeitsmarkt



Umzug und Integration gelungen!

Ein Jahr nach Umzug und Übernahme der Weiss Wäscherei AG zieht das ConSol Textil ein durchwegs positives Fazit.

aufgebaut und sie dort auch entsprechend vermitteln konnte. Damit wir Arbeit haben, müssen wir unsere Produkte und Dienstleistungen verkaufen. Das ist anspruchsvoll, wir stehen in hartem Wettbewerb und spüren Preis- und Termindruck. Wir wollen der Kundschaft etwas bieten! Wir freuen uns, dass die Umsatzziele bei weitem übertroffen wurden.

So viel an Details sei verraten: einen wesentlichen Anteil an diesem sehr guten Ergebnis hat ConSol Textil, das deutlich zulegen konnte. Das Bistro schloss klar über den Erwartungen ab und kann auf einen treuen und zufriedenen Kundenstamm zählen.

Die Klassiker aus den Betrieben Papier und Glas sind nach wie vor gefragt und wir sind bestrebt, mit Erweiterungen oder Ergänzungen (Kerzen, Leuchten) unser Angebot interessant zu halten. Das Office hat sich in einem anspruchsvollen Umfeld sehr gut behauptet, da es sich schnell auf wandelnde Bedürfnisse von Kundinnen und Kunden einstellen konnte.

Es ist das Betreuungs- und Fachpersonal, welches diese guten Leistungen in der Agogik sowie in der Produktion möglich macht. Die Stabilität in den Teams ist erfreulich. Von über 30 Personen in festen Anstellungen hatten wir einen einzigen Personalabgang.

Ich danke unserem Personal ganz herzlich für die Treue sowie die grossartigen Leistungen. Ein ebensolches Dankeschön gilt unseren Mitarbeitenden an den geschützten Arbeitsplätzen und in den beruflichen Massnahmen sowie allen, die mit uns zusammenarbeiten und ConSol in irgendeiner Weise unterstützen.

Thomas Rohrer
Geschäftsführer ConSol

Statistisches: ConSol in Zahlen

	2013	2012	2011
Geschützte Arbeitsplätze (GAP)			
Anzahl geschützte Arbeitsplätze	65	64	62
Anzahl beschäftigte Personen	96	89	88
Bezahlte Stunden	115'000	104'000	98'000
Tarifmassnahmen			
Anzahl Personen in Tarifmassnahmen	40	43	51
davon Lernende	9	9	6
Personen in einem Job Coaching	12	2	1
Leistungs- und Produktionspersonal			
Personen (ohne Aushilfen, Zivis, Praktikanten)	34	32	27
Total Stellenprozentage	2'215	1'965	1'775
Eigenertrag			
Verkauf von Produkten und Dienstleistungen *	34%	33%	30%
Tarifleistungen und Eingliederungsaufträge *	19%	20%	27%
Total Eigenertrag *	53%	53%	57%

* Prozentual zum Aufwand

Jahresrechnung 2013

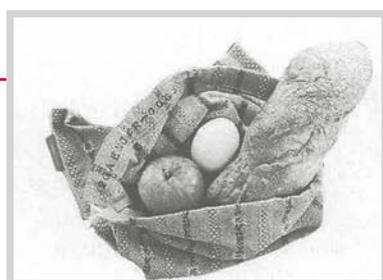
Bilanz & Erfolgsrechnung

Bilanz per 31.12.2013

	31.12.2013	31.12.2012
Aktiven		
Flüssige Mittel	1'258'503.36	1'317'681.76
Debitoren und aktive Rg.abgrenzung	576'756.95	506'972.40
Total Umlaufvermögen	1'835'260.31	1'824'654.16
Sachanlagen Geschäftsstelle	9'800.00	4'050.00
Sachanlagen ConSol Glas	20'414.80	10'200.00
Sachanlagen ConSol Papier	17'900.00	14'400.00
Sachanlagen ConSol Office	99'000.00	124'600.00
Sachanlagen ConSol Bistro	14'800.00	17'100.00
Sachanlagen ConSol Textil	35'800.00	7'000.00
Total Anlagevermögen	197'714.80	177'350.00
Total Aktiven	2'032'975.11	2'002'004.16
Passiven		
Kreditoren und passive Rg.abgrenzung	928'325.64	950'661.25
Fester Vorschuss Kanton Zug	200'000.00	200'000.00
Total Fremdkapital	1'128'325.64	1'150'661.25
Spendenfonds	74'182.55	56'646.45
Reserve aus Leistungsvereinbarung	730'549.78	689'464.87
Total Zweckgebundene Fonds	804'732.33	746'111.32
Vereinsvermögen	99'917.14	105'231.59
Total Organisationskapital	99'917.14	105'231.59
Total Passiven	2'032'975.11	2'002'004.16

Ergänzende Angaben zur Bilanz

Reserve aus Leistungsvereinbarung		
Stand 1.1.	689'464.87	623'145.70
A.o. Verwendung für Investitionen Textil	0.00	-107'223.70
Periodenfremder Zugang aus KTG-Vers.	0.00	20'258.30
Zugang aus Betriebsrechnung	41'084.91	153'284.57
Reserve aus Lstg.vereinbarung 31.12.	730'549.78	689'464.87
Vereinsvermögen		
Stand 1.1.	105'231.59	100'959.19
Zugänge	-5'314.45	4'272.40
Vereinsvermögen 31.12.	99'917.14	105'231.59



Bestellungsflut nach Presseartikel

Ein Clip in der «NZZ am Sonntag» und die Lunchsäckli von ConSol Textil wurden «en masse» bestellt.

Erfolgreiches Job Coaching

2013 haben 12 Personen das ConSol Job Coaching in Anspruch genommen.



Erfolgsrechnung vom 01.01. – 31.12.2013

	2013	2012
Ertrag		
Verkaufserlös	1'543'903.73	1'345'912.76
IV-Tarifleistungen	865'630.00	831'542.00
Andere Eingliederungsaufträge	2'250.00	4'405.00
Beitrag Kanton Zug	1'984'122.00	1'903'023.30
Beiträge andere Kantone	203'278.00	196'876.70
Mitgliederbeiträge	6'350.00	5'850.00
Spenden und Gönnerbeiträge	17'536.10	7'928.40
Total Ertrag	4'623'069.83	4'295'538.16
Aufwand		
Materialaufwand	317'162.94	261'711.86
Personalaufwand	3'446'008.15	3'114'105.38
Raumkosten	417'288.45	379'771.90
Unterhalt und Reparaturen	70'476.14	71'045.81
Sachversicherungen	8'105.70	6'031.40
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	61'112.45	72'937.07
Buchführungsaufwand	47'727.20	43'234.95
EDV-Aufwand	34'448.80	26'014.30
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, PR	58'771.13	59'693.10
Finanzerfolg	1'363.56	1'444.31
Abschreibungen	107'298.75	95'078.51
Total Aufwand	4'569'763.27	4'131'068.59
Ergebnis vor Fondsrechnung	53'306.56	164'469.57
Fonds		
Zuweisung Spendenfonds	17'536.10	7'928.40
Entnahme Spendenfonds für Betriebe	0.00	-1'015.80
Ergebnis Spendenfonds	17'536.10	6'912.60
Betriebsergebnis vor Verwendung	35'770.46	157'556.97
Zuweisung an Vereinsvermögen	-5'314.45	4'272.40
Zuw. Reserve Leistungsvereinbarung	41'084.91	153'284.57
Total Erfolgsrechnung	0.00	0.00



Lichter für Garten & Haus

ConSol Glas wartet mit einem vielfältigen Sortiment an Glas- und Windlichtern auf.

Jahresbericht 2013

Kommentar, Verdankungen, Revision, Fachpersonal

Kommentar zur Jahresrechnung 2013

Erwartet haben wir für das Jahr 2013 einen kleinen Verlust. Diesen konnten wir vermeiden und dürfen erneut schwarze Zahlen schreiben. Der Hauptgrund dafür ist das ausserordentlich gute Ergebnis beim Produktionsertrag, das die Einbusse bei den Tarifleistungen mehr als kompensiert. Die Sach- und Personalkosten bewegen sich im Budget. Der Ertragsüberschuss geht in die Reserve aus Leistungsvereinbarung. Die erarbeiteten Mittel bleiben so dem vorgesehenen Zweck verpflichtet und geben uns unternehmerische Sicherheit und genügend Liquiditätsreserve.

Der Abschluss entspricht den allgemein akzeptierten Standards zeitgemässer Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21). Er zeigt ein wahres und faires Bild. Der buchhalterischen Vorsicht bleiben wir treu. Unsere Bilanz weist keine überbewerteten Aktiven aus. Ich danke allen, die vor und hinter den Kulissen zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben für die sehr gute Arbeit und den haushalterischen Umgang mit Material, Zeit und Geld.

Thomas Rohrer, Geschäftsführer

Besondere Verdankungen

Wir bedanken uns herzlich für folgende Spendenbeiträge:

Fr. 5'000.–	TRUMPF Maschinen AG, Baar
Fr. 1'500.–	Protestantischer Frauenverein, Cham
Fr. 800.–	Karin Bättig, Root
Fr. 600.–	Büro AG, Zug
Fr. 500.–	Claus und Eva Wehlen, Baar
Fr. 500.–	Brauerei Baar
Fr. 500.–	Einwohnergemeinde Hünenberg
Fr. 500.–	Jul. Weinberger AG, Zug

Weiter danken wir allen Mitgliedern sowie Spenderinnen und Spendern für grössere und kleinere Beiträge zugunsten von ConSol. Spenden werden auf einem separaten Fondskonto verbucht und zweckgebunden eingesetzt. Der Verwendungszweck wird vom Vorstand festgelegt. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf das Spendenreglement auf unserer Website.



Weihnächtliche Karten & Kerzen

Einmal mehr kreieren ConSol Papier und das Kerzenatelier eine weihnächtliche Karten-/Kerzen-Kollektion.



Bericht der Revisoren

Die Revisoren – Hansruedi Schnieper, Zug und Edy Leisibach, Rotkreuz – haben die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) für das per 31.12.2013 abgeschlossene Betriebsjahr geprüft. Gemäss ihrer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Revisionsbericht sowie Mittelflussrechnung finden Sie auf www.consol.ch unter «Publikationen».

ConSol Fachpersonal (Stand: Jan. 2014)



Geschäftsstelle: Thomas Rohrer (Geschäftsführer), Manuela Duss (Leiterin Marketing/QM), Ursula Fuchs (Personal/Buchhaltung)

ConSol Glas: Hansjörg Sarbach (Betriebsleiter), Alexandra Ottiger (Gruppenleiterin), Heidi Rösch (Gruppenleiterin)

ConSol Papier: Cécile Schneider (Betriebsleiterin), Guido Kleger (stv. Betriebsleiter), Marianne Peter (Gruppenleiterin)

ConSol Office: Susanne Wyss (Co-Leiterin), Stefan Erzinger (Co-Leiter), Markus Acklin (Gruppenleiter), Antje Banning (Gruppenleiterin), Xenia Büchi (Gruppenleiterin), Ivo Gonzalez (Gruppenleiter), Eva Haberthür (Sachb. Telefonservice), Roger Klötzli (Job Coach/Gruppenleiter), Franziska Knecht (Gruppenleiterin), Tina Kost (Springerin), Ruth Landis (Gruppenleiterin)

ConSol Bistro: Stephanie Kunz (Betriebsleiterin), Daniel Bronhofer (Gruppenleiter Küche), Andreas Hafner (Gruppenleiter Küche), Marie-Theres Schmid (Gruppenleiterin Service)

ConSol Textil: Sara Weinberger (Betriebsleiterin), Simona Baumgartner (Gruppenleiterin), Myriam Bosshard (Gruppenleiterin), Corinne Burk (Gruppenleiterin), Sonja Knecht (Gruppenleiterin), Robert Weiss (Textilfachmann)



Gleich zwei Jubiläen im Office

Im April feiert ConSol Office sein 11-jähriges Bestehen und Leiterin Susanne Wyss ihr 10. ConSol-Jahr.

ConSol

Herausgeber
ConSol Geschäftsstelle
Ibelweg 24 • 6300 Zug
Tel 041 710 80 88
info@consol.ch
www.consol.ch

Auflage: 3'200 Exemplare